

## **STADT SCHRAMBERG**

### **Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 25. Oktober 2012**

**Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9**

---

Vorsitzender: OB Herzog

Anwesend: StR Flaig  
StR Brantner  
StRin Hilser  
StR Dr. Winter  
StR Klaussner  
StR. Himmelheber  
StRin Much  
StR Neudeck  
StR Rapp  
StR Richter

Mit beratender Stimme: Ortsvorsteherin Schmid

## **STADT SCHRAMBERG**

### **Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 25. Oktober 2012**

**Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9**

---

#### **Tagesordnung**

1. Interkommunaler Gewerbeflächenpool Schwarzwald-Oberer Neckar
  - Beteiligung der Großen Kreisstadt Schramberg
  - Vorlage Nr. 138/2012
2. Jugendbeteiligung – Ergebnis der Jugendbefragung
  - Bericht
3. Zuschuss für das Subiaco-Kino e.V. für die Digitalisierung der Kinotechnik
  - Vorlage Nr. 139/2012
4. Neue Organisationsform für das Eine-Welt-Forum Schramberg
  - Geschäftsordnung
  - Vorlage Nr. 140/2012
5. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

<b>Beginn der Beratung:</b>	<b>18.00 Uhr</b>
<b>Ende der Beratung:</b>	<b>20.15 Uhr</b>

Die Beratung umfasst die §§ 39 bis 43

Zur Beurkundung

Vorsitzender

Gemeinderat:

Schriftführerin:

## STADT SCHRAMBERG

### Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 25. Oktober 2012

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

#### § 39

#### **Interkommunaler Gewerbeflächenpool Schwarzwald- Oberer Neckar - Beteiligung der Großen Kreisstadt Schramberg - Vorlage Nr. 138/2012**

Herr Herzberg vom Regionalverband erläutert die Vorlage. Seine Ausführungen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

#### OB Herzog:

In weiteren Verhandlungen soll mit der Stadt Rottweil geklärt werden, dass die Stadt Rottweil und die Gemeinde Zimmern o.R. grundsätzlich neue Gewerbeflächen in den interkommunalen Gewerbeflächenpool einbringen.

#### Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung der Stadt Rottweil und der Gemeinde Zimmern o.R. neue Gewerbeflächen in den interkommunalen Gewerbeflächenpool einzubringen, die Beteiligung der Gemeinde/Stadt/des Zweckverbands am "Interkommunalen Gewerbeflächenpool Schwarzwald-Oberer Neckar" mit Beginn zum 01.01.2013. Dem Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrags zur Bildung des Gewerbeflächenpools Schwarzwald-Oberer Neckar wird zugestimmt.
2. Der Gemeinderat beschließt, dass zur Bildung des Gewerbeflächenpools zum 01.01.2013 die folgenden gemeindeeigenen Flächen mit folgender Größe dem Gewerbeflächenpool Schwarzwald-Oberer Neckar angeboten werden:
  - Industriegebiet Lienberg III (1,1 ha)
  - Zweckverband Interkommunales Industriegebiet „Seedorf-Waldmössingen“ (7,3ha)

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

## **STADT SCHRAMBERG**

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses  
vom 25. Oktober 2012**

**Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9**

---

### **§ 40**

#### **Jugendbeteiligung – Ergebnis der Jugendbefragung - Bericht**

Herr Gerlach berichtet die Ergebnisse der Jugendbefragung. Seine Ausführungen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

## STADT SCHRAMBERG

### Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 25. Oktober 2012

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

#### § 41

#### **Zuschuss für das Subiaco- Kino e.V. für die Digitalisierung der Kinotechnik - Vorlage Nr. 139/2012**

Frau Rebmann erläutert die Vorlage. Hierbei handelt es sich um einen erstmaligen Zuschussantrag.

#### StR Flaig:

Das Subiaco- Kino hat sich seinen Platz solide erkämpft. Die neue Technik bringt eine ganz andere Qualität mit sich. Mit den Betreibern sollte allerdings gesprochen werden, ob die Programmstruktur möglicherweise geändert werden kann und die Filme nicht mehr so verzettelt gezeigt werden.

#### Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Schramberg gewährt dem Verein Subiaco Kino einen einmaligen Investitionszuschuss in Höhe von 5.000 €. Die Finanzmittel sind ausschließlich für die Sicherung des Standortes Schramberg zu verwenden.
2. Der Verwaltungsausschuss des Gemeinderates genehmigt außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 5.000 €. Die Deckung erfolgt durch in 2012 nicht mehr benötigte Finanzmittel auf den Hhst. 1.7910 7180 in Höhe von 1.000 € und Hhst. 1.3320.7000 in Höhe von 1.000 €. Aus dem allgemeinen Haushalt erfolgt die Deckung von 3.000 €.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

## STADT SCHRAMBERG

### Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 25. Oktober 2012

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

§ 42

Seite 1

#### **Neue Organisationsform für das Eine- Welt- Forum Schramberg - Geschäftsordnung - Vorlage Nr. 140/2012**

Frau Saurer erläutert die Vorlage.

StR Brantner:

Wo wurde die Geschäftsordnung aufgestellt?

Frau Saurer:

Die Geschäftsordnung wurde in der Steuerungsgruppe mit Delegierten aus den Fachschaften ausgearbeitet.

StR Flaig:

Heute soll über eine neue Geschäftsordnung entschieden werden, die in der Form eigentlich schon in Kraft ist.

StR Winter:

Die Kritik soll als Wertschätzung verstanden werden. Es stellt sich die Frage, ob Themen von oben verordnet werden können. Bei idealistischen Zielen muss man anders herangehen und zwar von unten her und nicht von oben.

Frau Saurer:

Es handelt sich dabei um einen basisdemokratischen Prozess. Die Arbeit wird in den Fachschaften behandelt, damit die Themen besser bearbeitet werden können.

StR Richter:

Die Aussagen von Frau Saurer kann man nur unterstützen. Die Gruppierungen in Fachschaften wurden von unten herauf gebildet.

StRin Much:

Die Einrichtung von Fachschaften ist zwingend erforderlich.

StR Neudeck:

Die Aufregung ist nicht nachvollziehbar.

StR Brantner:

Es bestehen grundsätzlich Probleme mit den Formulierungen, so beispielsweise unter Punkt 2 der Geschäftsordnung oder unter Punkt 6.

## STADT SCHRAMBERG

### Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 25. Oktober 2012

**Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9**

---

§ 42

Seite 2

StR Flaig:

Es geht darum, dass wesentliche Informationen als Grundlage für die heutige Entscheidung fehlen. Die Prinzipien des sinnvollen Vorgehens sind nicht realisiert.

Beschlussvorschlag:

1. Das bürgerschaftliche Engagement zu globalen Fragestellungen soll auch in Zukunft in Schramberg einen hohen Stellenwert haben. Der Verwaltungsausschuss unterstützt die Arbeit des EINE-WELT-FORUMS SCHRAMBERG und befürwortet die Arbeitsweise in Fachschaften sowie im Plenum.

Punkt 1 wird einstimmig zugestimmt.

2. Die Förderung des 1 WFO erfolgt auch in Zukunft durch personelle, organisatorische und finanzielle Unterstützung.

Punkt 2 wird einstimmig zugestimmt.

3. Über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Arbeit des Eine- Welt- Forums wird wie bisher im Rahmen der Haushaltsplanberatungen entschieden.

Punkt 3 wird einstimmig zugestimmt.

4. Der Geschäftsordnung nach Anlage 1 wird vorbehaltlich der Zustimmung des Plenums in der Sitzung am 03.12.2012 zugestimmt.

Punkt 4 wird mehrheitlich zugestimmt.

## STADT SCHRAMBERG

### Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 25. Oktober 2012

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

#### § 43

#### Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

a) Frau Saurer:

Es hat sich eine Initiativgruppe mit Seniorinnen und Senioren gebildet. Aus dem Förderprogramm „Mittendrin“ konnten wir einen Betrag von 5.000 € erhalten.

b) StR Flaig:

Wie ist die aktuelle Situation der Gemeinschaftsschule in Schramberg?

Herr Kammerer:

Im letzten Jahre wurde der Antrag auf Einrichtung einer Gemeinschaftsschule abgelehnt. Heute wurde ein Antrag an das Regierungspräsidium Freiburg über die Einrichtung eines Schulverbunds zwischen der Graf- von- Bissingen- Schule und der Realschule gestellt. Der Antrag auf die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule hat sich für die nächsten zwei Jahre erledigt.